



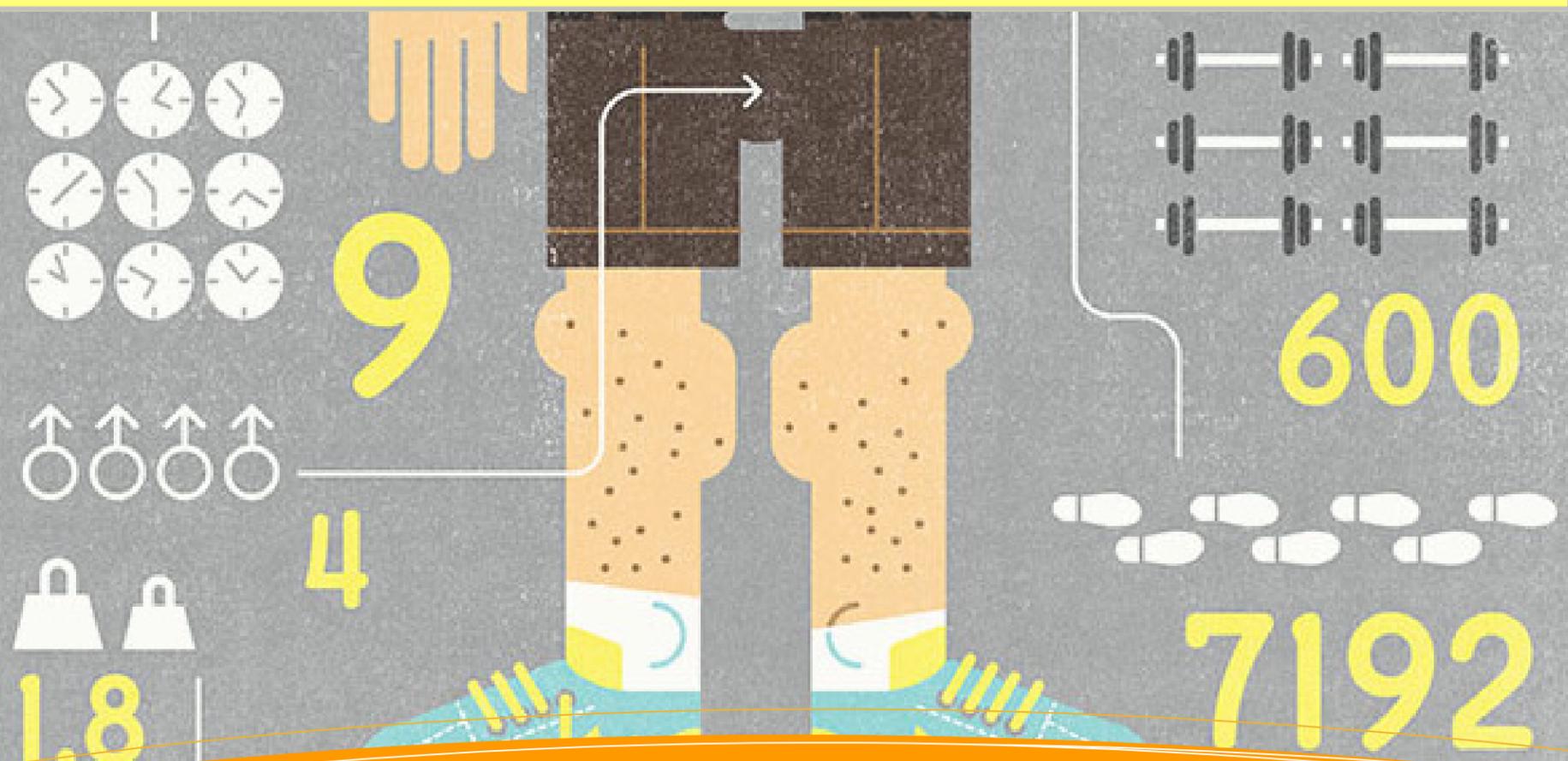
**Unkostenbeitrag 20€**  
für Studierende kostenfrei

Anmeldung bis 1. Juni  
jablonski@sport.uni-  
frankfurt.de

# SICH SELBST VERMESSEN

## *Self-Tracking in Sport und Alltag*

Tagung vom 27. bis 28. Juni 2014



TAGUNGSPROGRAMM

**Sich selbst vermessen. Self-Tracking in Sport und Alltag.**

27. bis 28. Juni 2014

Zeit	Freitag, 27.06.2014	Samstag, 28.06.2014	Zeit
13:00	Begrüßung und Einführung Robert GUGUTZER/Stefanie DUTTWEILER	Nicole ZILLIEN/Gerrit FRÖHLICH: „I’ve been experimenting with myself lately“- Empirische Befunde zur digitalen Selbstvermessung (09:30 – 10:15, S1)	09:30
13:30	Ramón REICHERT: Social Surveillance. Praktiken der Selbstvermessung in mobilen Anwendungskulturen (13:30 – 14:15, S1)	Corinna SCHMECHEL: Kalorien zählen oder tracken - Vergeschlechtlichte Diskurse zum Körpermanagement (10:15 – 11:00, S1)	
	Thorben MÄMECKE: Von der Bevölkerungsstatistik zur Selbstverdattung - Numerische Instrumente der (Selbst-)Steuerung (14:15 – 15:00, S1)	Kaffepause	11:00
15:00	Kaffepause	Sabine SCHOLLAS: „Make it count“. Selbstoptimierte Körper zwischen Gamification und Marketing (11:30 – 12:15, S1)	11:30
15:30	Stefanie DUTTWEILER Vom Coach-Potato zum Runner – self tracking-apps als Medien der Selbsttransformation (15:30 – 16:15, S1)	Simon SCHAUPP: Die Technologien des quantifizierten Selbst als postmoderne Arbeitshäuser? (12:15 – 13:00, S1)	
	Stefan SELKE Lifelogging im Spitzensport? Von exemplarischen Gebrauchsethiken zu Generalisierungen eines Forschungsinstrumentariums (16:15 – 17:00, S1)	Tagungsabschluss (13:00 – 13:15, S1)	13:00
17:00	Kaffepause	Tagungsorganisation: Prof. Dr. Robert Gugutzer, Dr. Stefanie Duttweiler Abteilung Sozialwissenschaften des Sports	
17:30	Sarah Miriam PRITZ Making emotions count - Zum self tracking der Gefühle (17:30 – 18:15, S1)	Tagungsort: Institut für Sportwissenschaften Goethe-Universität Frankfurt am Main Ginnheimer Landstraße 39 60487 Frankfurt am Main	
	Stefan MEIßNER Warum ist Selbstoptimierung als Effekt von quantified self so plausibel? Beobachtungen anderer Effekte der zunehmenden Selbstvermessung (18:15 – 19:00, S1)	Straßenbahn Linie 16 Richtung Ginnheim Haltestelle Frauenfriedenskirche	
19:30	Anschließend gemeinsames Abendessen (optional)	Homepage: <a href="http://sportsoziologie.uni-frankfurt.de">http://sportsoziologie.uni-frankfurt.de</a>	

Sich selbst vermessen. Self-Tracking in Sport und Alltag

Tagung des Instituts für Sportwissenschaften, Abteilung Sozialwissenschaften des Sports

27.- 28. Juni 2014 an der Goethe-Universität Frankfurt am Main

Die Tagung widmet sich dem Phänomen des Self-Trackings, das seit einiger Zeit von sich reden macht. Self-tracking, so der Name dieser technisch vermittelten, erlebten, dokumentierten und kommunizierten Praxis der Selbstvermessung, transformiert alltägliches Verhalten, emotionale und körperliche Zustände sowie leibliche Erfahrungsweisen in Daten und Zahlen. Self-tracking bündelt Technik, Wissen, Körper und Praxis in eine Lebens-Form, die von der Quantified-Self-Bewegung prägnant als knowledge through numbers bezeichnet wird.

Ziel der Tagung ist es, zu einer interdisziplinären Auseinandersetzungen mit dem Phänomen jenseits des medizinischen Feldes anzuregen und Forscherinnen und Forscher im deutschsprachigen Raums versammeln, die sich mit der Quantified-Self-Bewegung und den Praktiken des Self-Tracking in Sport und Alltag auseinandersetzen.

Teilnahmegebühr:

20 €

Studierende sind kostenfrei

Anmeldung unter: [Jablonski@sport.uni-frankfurt.de](mailto:Jablonski@sport.uni-frankfurt.de)

Kontakt/Organisation:

Prof. Dr. Robert Gugutzer & Dr. Stefanie Duttweiler  
Goethe-Universität Frankfurt/M.  
Institut für Sportwissenschaften  
Ginnheimer Landstraße 39  
60487 Frankfurt/M.

Tel.: (069) 798 245 95

E-Mail: [duttweiler@sport.uni-frankfurt.de](mailto:duttweiler@sport.uni-frankfurt.de)